

Logenplatz über dem Achensee

Eine gemütliche Wanderung zur Dalfazalm, 1692 m

Aussichtsreiche Seilbahnwanderung im Rofan: Der Höhenweg zur herrlich gelegenen Dalfazalm ist genau richtig für alle, die es gerne gemütlich haben.

Ausgangspunkt: Bergstation der Rofanseilbahn, 1831 m. Tel. 0043/52 43/52 92 – www.rofanseilbahn.at

Stützpunkte: Erfurter Hütte, 1831 m. Bew. Pfingsten bis Mitte Oktober, Tel. 0043/52 43/55 17 (Hütte), 0043/52 43/51 50 (Tal) – www.dav-ettlingen.de; Dalfazalm, 1692 m. Bew. Anfang Mai bis 1. November, Tel. 0043/664/915 98 07 (Alm), 0043/52 43/52 24 (Tal) – www.dalfazalm.at

Karte: AV-Karte 6 „Rofan“ 1:25 000

Weg: Bei der Bergstation der Rofanseilbahn lässt man die Erfurter Hütte links liegen und geht kurz nach Norden zu einer Wegkreuzung. Rechts bietet der „Airofan-Skygライダー“ Adrenalinsüchtigen ein luftiges Vergnügen: Vom Gschöllkopf „fliegen“ sie entlang eines Drahtseils talwärts. Man hält sich links und steigt in einigen Kehren in einen mit Lärchen bestandenen Bergkessel ab. In leichtem Auf und Ab führt der Höhenweg durch lichten Wald zu einem Geländevorsprung mit Kreuz, wo Steige ins Tal und zur Rotspitze abzweigen. Nun geht es leicht fallend über die freien Westhänge des Rofans zur Dalfazalm. Achensee und Karwendel hat man dabei immer

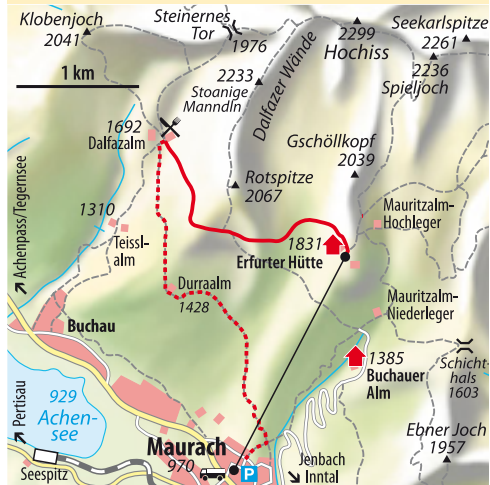


im Blick. Auf demselben Weg kehrt man zur Seilbahn-Bergstation zurück.

Variante: Wer zu Fuß nach Maurach absteigen will, wandert von der Dalfazalm südlich über die Wiesen hinunter. An einer Verzweigung

hält man sich links und geht durch Wald, vorbei an der unbewirtschafteten Durraalm, weiter bergab. Bereits in Talnähe trifft der Steig auf einen Fahrweg, der unter der Seilbahn hindurchführt. Vor einer Brücke zweigt man rechts ab und kommt zu den ersten Häusern von Maurach und zur Talstation (1,5 Std., 720 Hm).

ab München	1,5 Std.
Bus & Bahn	BOB nach Tegernsee, RVO-Bus nach Maurach, Haltestelle „Rofanseilbahn“
Talort	Maurach am Achensee, 970 m
Schwierigkeit*	Bergwanderung leicht
Kondition	gering
Ausrüstung	kompl. Bergwandausrüstung
Dauer	1,5 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 150 Hm



Text & Foto: Franziska Baumann

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung